

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 52/0043/WP17
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Sport		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	03.08.2016
		Verfasser:	
<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 09.06.2016 ( öffentlicher Teil)</b>			
Beratungsfolge:		<b>TOP: __</b>	
Datum	Gremium	Kompetenz	
08.09.2016	SpA	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Sportausschuss genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses vom 09.06.2016 (öffentlicher Teil).

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Sportausschusses**

16. Juni 2016

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 09.06.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal Haus Löwenstein, Haus Löwenstein

---

Anwesende:

vom Rat der Stadt

Ratsherr Jonas Paul

als Vorsitzender

Ratsherr Georg Biesing

Ratsfrau Uschi Brammert

Ratsherr Josef Hubert Bruynswyck

Ratsherr Boris Linden

ab TOP 4

Ratsfrau Sibylle Reuß

Ratsherr Peter Tillmanns

als Vertreter für Ratsfrau Eschweiler

SpA/08/WP.17

Ausdruck vom: 30.06.2016

Seite: 1/10

als sachkundige Bürger/innen

Herr Uli Balthasar

Herr Thomas Buhr

Frau Jutta Lehnen

als Vertreterin für die sachk. Bürgerin  
Frau Lürken-Souvignier ab TOP 5

Herr Joachim Meyer

Herr Florian Orthen

Herr Dipl.-Ing. Dietmar Spotke

als sachkundige Einwohner/innen

Herr Wilfried Braunsdorf

als Vertreter des Seniorenrates

Frau Johanna Heiliger

als Vertreterin des Stadtsportbundes  
Aachen

von der Verwaltung:

Frau Schwier, Beigeordnete

Frau Prömpler, Fachbereich Sport

Herr Welters, Fachbereich Sport

als Schriftführerin:

Frau Keller

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 10.03.2016  
(öffentlicher Teil)  
Vorlage: FB 52/0037/WP17**
  
- 3 **Ziele und Kennzahlen des städtischen Haushalts  
- Produkte des Fachbereichs Sport  
Vorlage: FB 52/0040/WP17**
  
- 4 **Zuschüsse zur Anschaffung von Sportgeräten  
Vorlage: FB 52/0038/WP17**
  
- 5 **Änderung der Richtlinien der Stadt Aachen zur Förderung des Sports  
Vorlage: FB 52/0039/WP17**
  
- 6 **Verlagerung des Sportplatzes Karl-Kuck-Straße in den Bereich Rombachstraße / Brander  
Wall  
Interfraktioneller Antrag der Bezirksvertretung Aachen-Brand vom 01.12.2015  
hier: Sachstandbericht  
Vorlage: FB 23/0210/WP17**
  
- 7 **Mitteilungen / Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Mitteilungen / Verschiedenes**

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Sportausschusses, Ratsherr Paul, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Auf Nachfrage von dem Vorsitzenden Ratsherrn Paul, ob es Anträge zu Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung gibt, beantragt Ratsfrau Brammertz den Tagesordnungspunkt 3 „Ziele und Kennzahlen des städtischen Haushalts - Produkte des Fachbereichs Sport -“ auf die nächste Sitzung des Sportausschusses zu vertagen, da noch Beratungsbedarf in der Fraktion besteht.

Dem Antrag von Ratsfrau Brammertz wird zugestimmt.

#### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Sportausschusses vom 10.03.2016 (öffentlicher Teil)**

**Vorlage: FB 52/0037/WP17**

#### **Beschluss:**

Ohne Wortmeldung stimmt der Sportausschuss mit 1 Enthaltung wegen Nichtanwesenheit mehrheitlich der Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses am 10. März 2016 zu.

#### **zu 3 Ziele und Kennzahlen des städtischen Haushalts - Produkte des Fachbereichs Sport**

**Vorlage: FB 52/0040/WP17**

Die Beratung des Tagesordnungspunktes ist auf die nächste Sitzung vertagt.

#### **zu 4 Zuschüsse zur Anschaffung von Sportgeräten**

**Vorlage: FB 52/0038/WP17**

Im Rahmen ihrer Wortmeldungen machen Ratsfrau Reuß sowie die Herrn Orthen und Meyer deutlich, dass die Bezuschussung zur Anschaffung eines „lebenden Sportgerätes“ sicher ungewöhnlich, aber in jedem Fall unterstützungswürdig ist.

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss erkennt den sportfachlichen Bedarf an und beschließt, die Anschaffung eines Voltigierpferdes für den Reitverein Aachen e. V. mit 25 %, max. 2.500,-- € der Beschaffungskosten zu bezuschussen

#### **zu 5 Änderung der Richtlinien der Stadt Aachen zur Förderung des Sports**

**Vorlage: FB 52/0039/WP17**

Frau Prömpler führt aus, dass seitens des Stadtsportbundes Aachen e. V. auf verschiedene Dinge in dem Entwurf der neuen Sportförderrichtlinien hingewiesen wurde, die geändert werden sollten. Sie führt diese im Einzelnen aus, wie z. B. die Änderungen der Schreibweise für den Stadtsportbund Aachen e. V.. Sie weist darauf hin, dass sich auch die vor der Sitzung verteilte Änderung des Abschnitts IV „Förderung von Veranstaltungen und Ehrungen“, Ziffer 2 „Ehrung sportlicher Leistungen und Verdienste um den Sport (Sportlerehrung)“, Punkt 2.1 und 2.2 aus diesem Gespräch ergeben hat. Außerdem weist sie darauf hin, dass auch der Sportverwaltung noch ein Fehler aufgefallen ist und zwar im Abschnitt III: Förderung der Sportinfrastruktur unter Pkt. 2, wo in der Überschrift die Worte „und Darlehen“ zu streichen sind.

Herr Balthasar erklärt, dass seine Fraktion die Änderungen und Ergänzungen der Richtlinien zur Förderung des Sports in Aachen grundsätzlich begrüßt, allerdings reicht aus seiner Sicht die von der Verwaltung vorgeschlagene „Alternativergänzung zur energiesparenden Bauweise Aachener Standard“ nicht aus.

Er verteilt einen von seiner Fraktion erstellten Beschlussentwurf, wonach freistehende Sportstätten als Neubauten gemäß dem Aachener Standard zu errichten sind. Abweichungen

von diesem Standard bedürfen einer gesonderten Stellungnahme der Fachverwaltung und müssen im Sportausschuss ausdrücklich genehmigt werden.

Herr Orthen und Herr Meyer machen jeweils für ihre Fraktionen deutlich, dass eine Verpflichtung zur Einhaltung des Aachener Standards als Voraussetzung für einen städtischen Zuschuss zu einer Baumaßnahme auf einer vereinseigenen Sportanlage abgelehnt wird, insbesondere, da die Vereine max. 30 % der anerkannten Kosten als Zuschuss erhalten können und 70 % selbst aufbringen müssen. Diese Forderung könnte dazu führen, dass die Zuschussmittel für die Mehraufwendungen zur Einhaltung des Aachener Standards eingesetzt werden müssen und evtl. dafür sogar nicht ausreichen könnten.

Herr Orthen weist darauf hin, dass es nicht mehr zeitgemäß ist, in einem besonderen Abschnitt den Bereich „Behindertensport“ im Rahmen der Ehrung sportlicher Leistungen und Verdienste im Sport (Sportlerehrung) zu behandeln. Er bittet darum, dass Punkt 2.3.4 „Behindertensport“ aufgelöst und inhaltlich unter den Punkten 2.3.2 und 2.3.3 mitgefasst wird. Frau Beigeordnete Schwier bedankt sich für diesen Vorschlag und sagt eine Umsetzung in der Fassung der Sportförderrichtlinien der Stadt Aachen für die Beratung im Rat zu.

Ratsherr Paul lässt dann zuerst über die Empfehlung der neuen Sportförderungsrichtlinien an den Rat unter Berücksichtigung

- der redaktionellen Änderungen hinsichtlich der Schreibweisen von LandesSportBund NW in Landessportbund NRW e.V. und von StadtSportBund Aachen e. V. in Stadtsportbund Aachen e. V.
- der Ergänzung geschlechtsspezifischer Schreibweise
- der Änderung der Qualifikationsbezeichnungen von Übungsleiterscheinen in Übungsleiterlizenzen und von Wiederholungslehrgängen in Lizenzverlängerungen
- der Änderung des Abschnitts IV „Förderung von Veranstaltungen und Ehrungen“, Ziffer 2 „Ehrungen sportlicher Leistungen und Verdienste um den Sport (Sportlerehrung)“ Punkt 2.1 und 2.2 einschließlich der Auflösung des Punktes 2.3.4 „Behindertensport“ in Verbindung mit der entsprechenden Berücksichtigung unter den Punkten 2.3.2 und 2.3.3.

abstimmen.

Diese Empfehlung erfolgt einstimmig.

Anschließend lässt Ratsherr Paul über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Bereich Bauweise nach dem Aachener Standard abstimmen, wonach eine Ergänzung der Richtlinien dahingehend zu berücksichtigen ist, dass unter Punkt „Zuschüsse zur Sanierung und Errichtung von vereinseigenen Sportanlagen“ aufgenommen werden soll, dass freistehende Sportstätten als Neubauten gemäß dem Aachener Standard zu errichten sind, Abweichungen von diesem Standard einer gesonderten Stellungnahme der Fachverwaltung bedürfen und durch den Sportausschuss ausdrücklich genehmigt werden müssen.

Mit 4 Ja-Stimmen und keiner Stimmenthaltung wird dieser Antrag abgelehnt.

Danach lässt Ratsherr Paul über den Vorschlag der Verwaltung, wonach eine Ergänzung der Sportförderrichtlinien hinsichtlich der Empfehlung zur energiesparenden Bauweise nach „Aachener Standard“ bei Neubauten und Hinweisen zu energiesparenden Ausführungen bei Sanierungen in den neuen Sportförderrichtlinien berücksichtigt werden sollten, abstimmen.

Mit 4 Ja-Stimmen und keiner Stimmenthaltung wird dieser Antrag abgelehnt.

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss empfiehlt einstimmig dem Rat der Stadt Aachen unter Berücksichtigung

- der redaktionellen Änderungen hinsichtlich der Schreibweisen von LandesSportBund NW in Landessportbund NRW e.V. und von StadtSportBund Aachen e.V. in Stadtsportbund Aachen e.V.
- der Ergänzung geschlechtsspezifischer Schreibweise
- der Änderung der Qualifikationsbezeichnungen von Übungsleiterscheinen in Übungsleiterlizenzen und von Wiederholungslehrgängen in Lizenzverlängerungen
- der Änderung des Abschnitts IV „Förderung von Veranstaltungen und Ehrungen“, Ziffer 2 „Ehrungen sportlicher Leistungen und Verdienste um den Sport (Sportlerehrung)“ Punkt 2.1 und 2.2 einschließlich der Auflösung des Punktes 2.3.4. „Behindertensport“ in Verbindung mit der entsprechenden Berücksichtigung unter den Punkten 2.3.2 und 2.3.3.

die neuen Sportförderrichtlinien zu beschließen.



**zu 6 Verlagerung des Sportplatzes Karl-Kuck-Straße in den Bereich Rombachstraße / Brander Wall**

**Interfraktioneller Antrag der Bezirksvertretung Aachen-Brand vom 01.12.2015**

**hier: Sachstandbericht**

**Vorlage: FB 23/0210/WP17**

Ratsherr Tillmanns führt aus, dass die Angelegenheit in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Brand beraten wurde. Er erläutert, dass die Bezirksvertretung sich einstimmig für eine Erweiterung des Beschlussvorschlages ausgesprochen hat und zwar indem sie die Verwaltung beauftragt hat, im Jahr 2016 mit der Umsetzung der Maßnahmen 1 (Umwandlung des vorhandenen Tennenspielfeldes Rombachstraße in Kunstrasen) und 2 (Einfriedung und Verbesserung des vorhandenen Naturrasenplatzes am Brander Wall zur kombinierten Nutzung durch Baseball und Fußball) zu beginnen. Weiterhin hat die Bezirksvertretung die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Mittel zur Realisierung der Maßnahme 3 (Umkleidehaus mit Jugend- und Schulungsraum und Hausmeisterwohnung) für das Haushaltsjahr 2017 anzumelden.

Er weist darauf hin, dass es wichtig ist, die Sportflächen baldmöglichst herzurichten und zwar nicht nur für den Fußballverein Borussia Brand, sondern auch für die Baseball-Sportler/innen der Aachen-Greyhounds und natürlich für die Schüler und Schülerinnen der Schulen in Brand, insbesondere der Gesamtschule Brand. Die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel sind auch vorhanden. Gleichzeitig führt Herr Tillmanns aus, dass darüber hinaus auch das erforderliche Umkleidehaus nicht vergessen werden darf. Hierzu soll jedoch in Kürze nochmals ein Gespräch mit den Beteiligten erfolgen, um zu klären, ob evtl. Möglichkeiten gesehen werden hier noch Kosten einzusparen, da derzeit hierfür von Kosten in Höhe von rd. 1,6 Mio. € ausgegangen wird, die nicht finanziert sind. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass es sicher zweckmäßig wäre, wenn die bisher immer angedachte direkte Gegenfinanzierung durch die Vermarktung des Sportplatzes Karl-Kuck-Straße nicht weiter verfolgt wird, da hier die Zeitschienen voraussichtlich zu weit auseinander gehen werden.

Es erfolgen Wortmeldungen der Herren Biesing, Orthen, Balthasar sowie Frau Prömpler, in deren Rahmen u. a. zu dem einzuholenden Lärmschutzgutachten erläutert wird, dass dies aufgrund der verschiedenen Maßnahmen, die inzwischen im Bereich Brand verwirklicht werden sollen, in Auftrag gegeben wird. Ob sich schalltechnische Probleme ergeben und welche Lösungen dann durch den Gutachter vorgeschlagen werden, ist abzuwarten, jedoch müssen diese nicht zwingend im Bereich der Sportanlagen liegen.

## **Beschluss:**

Der Sportausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Er beauftragt einstimmig die Verwaltung im Jahre 2016 mit der Umsetzung der Maßnahmen 1 (Umwandlung des vorhandenen Tennenspielfeldes Rombachstraße in Kunstrasen) und 2 (Einfriedung und Verbesserung des vorhandenen Naturrasenplatzes am Brander Wall zur kombinierten Nutzung durch Baseball und Fußball) zu beginnen. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Mittel zur Realisierung der Maßnahme 3 (Umkleidehaus mit Jugend- und Schulungsraum und Hausmeisterwohnung) für das Haushaltsjahr 2017 anzumelden.

## **zu 7    Mitteilungen / Verschiedenes**

### **- Integration im Sport**

Frau Heiliger gibt bekannt, dass der Stadtsportbund Aachen e. V. ab dem 15.6.2016 eine Halbtagsstelle mit dem Aufgabengebiet „Integration im Sport“ hat, die vom Landessportbund NRW e. V. finanziert wird.

Das Arbeitsfeld dieser Stelle wird nach ihren Ausführungen vom Landessportbund NRW e. V. zwar vorgegeben, jedoch sieht sie durchaus die Möglichkeit dies mit der Sportverwaltung so abzustimmen, dass es nicht zu Aufgabenüberschneidungen kommt.

Frau Beigeordnete Schwier erläutert, dass die Verwaltung in verschiedenen Bereichen versucht Flüchtlinge in die Stadtgesellschaft einzugliedern. Dazu gehören u. a. auch die Bereiche Kultur und Sport. Sie weist ausdrücklich darauf hin, dass durch den Einsatz des Fachbereiches Sport in diesem Bereich die Maßnahmen am besten funktionieren.

Hierzu spricht sie jedoch auch den Sportvereinen ein großes Dankeschön für deren Einsatz und Hilfsbereitschaft aus.

### **- Belegung von Turnhallen zur Unterbringung von Flüchtlingen**

Frau Prömpler gibt bekannt, dass derzeit nur noch zwei Turnhallen noch nicht wieder für die sportliche Nutzung freigegeben sind. Es handelt sich um die Turnhalle Bergstraße/Saarstraße – oben -, die jedoch ab dem 20.06.2016 wieder für die Schulen und Vereine zur Verfügung stehen wird und um die Turnhalle Königstraße, die voraussichtlich bis zu Beginn der Sommerferien wieder freigegeben werden wird.

- 11. Integratives Segelflug- Camp vom 15. bis 19.07.2016 in Merzbrück und
- 6. Integratives Segel-Camp vom 05. bis 09.08.2016 in Woffelsbach am Rursee

Ratsfrau Brammertz verteilt an die Mitglieder des Sportausschusses eine Informationsbroschüre zu den beiden o. a. Veranstaltungen und lädt alle Mitglieder des Sportausschusses zu den Veranstaltungen ein.

Nichtöffentlicher Teil

**zu 1 Mitteilungen / Verschiedenes:**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Paul  
Vorsitzender

Keller  
Schriftführerin

Gesehen:

Philipp  
Oberbürgermeister

SpA/08/WP.17

Ausdruck vom: 30.06.2016

Seite: 10/10